

Antragssammlung zum Haushaltsplanentwurf 2012

Kommunale Baumschutzsatzung.....	2
Qualität und Nachhaltigkeit bei öffentlichen Vergaben.....	3
Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“.....	4
Förderprogramm Flächenentsiegelung.....	5
HHSt.: 1.1200 Umweltschutz/Klimaschutz.....	6
BHKW Teichwiesenschule regenerativ betreiben.....	7
HHSt.2.6300: Sanierung Landhausstraße zurückstellen	8
HHSt. 2.6750: Investition in einen Salzsilo streichen.....	9
HHSt. 1.8810: Sanierung Gebäude Christian-Wagner-Str. 6-8.....	10
HHSt.1.7671: Gebäudeunterhalt Restaurant.....	11
HHSt.1.7900: Wirtschaftsförderung Citymanagement.....	12
Saalplatz beleben durch den Betrieb einer öffentlichen Gastronomie.....	13

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

Kommunale Baumschutzsatzung

Wir beantragen:

Die Stadt Korntal-Münchingen erlässt eine kommunale Baumschutzsatzung.

Begründung:

Durch die innerörtliche Verdichtung wächst der Druck auf den Baumbestand in Korntal-Münchingen zunehmend. In den letzten Jahren wurden aufgrund von Baumaßnahmen und Umgestaltungen von Grundstücken viele erhaltenswerte Bäume gefällt.

Nach dem letzten eklatanten Vorfall in der Zuffenhauserstr. hat die untere Naturschutzbehörde die Empfehlung ausgesprochen, eine Baumschutzsatzung zu erlassen, um den erhaltenswerten Baumbestand besser schützen zu können.

In einer Baumschutzsatzung können auch die Grundstückseigentümer schon im Vorfeld feststellen, welche Bäume unter Schutz stehen und ihre Planungen entsprechend gestalten.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

Qualität und Nachhaltigkeit bei öffentlichen Vergaben

Wir beantragen:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme von verbindlichen Kriterien zur ökologischen und sozialen Qualität ins Pflichtenheft bei Ausschreibungen der Stadt Korntal-Münchingen.

Begründung:

Da die Stadt bei der Vergabe von ausgeschriebenen Leistungen verpflichtet ist, den günstigsten Anbieter zu beauftragen, liegt der Hebel für mehr Qualität und Nachhaltigkeit in der sorgfältigen Ausschreibung und einem verbindlichen Pflichtenheft, in dem die Anforderungen aufgeführt sind.

Mehrfach wurde im Gemeinderat bei Vergaben kritisiert, dass Leistungen an Firmen vergeben werden mussten, die das günstigste Angebot abgegeben hatten, ohne dass entstehende Folge- oder Betriebskosten oder ökologische bzw. soziale Qualitätsmerkmale berücksichtigt werden konnten. Auch regionale Anbieter konnten oft nicht berücksichtigt werden.

Die Stadt kann mit diesen Kriterien einen Beitrag leisten für mehr Klimaschutz, gegen Ausbeutung und für mehr regionale Wertschöpfung. Diese Chance sollten wir nutzen.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“

Antrag:

Die Stadt Korntal-Münchingen beteiligt sich am Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ der Servicestelle Kommunen in der einen Welt (GIZ GmbH mit Unterstützung des BMZ).

Begründung:

In Korntal-Münchingen gibt es viele Aktivitäten von ehrenamtlichen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit/fairen Handel. Im „Dritte Weltladen“ in Korntal engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger seit Jahren und sorgen dafür, dass der faire Handel in Korntal-Münchingen fest verankert ist. Auch die Korntaler Ortsgruppe des BUND hat im Rahmen einer Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Christuskirche dieses Thema in den Fokus gestellt.

Die Stadt Korntal-Münchingen achtet bei der Beschaffung ebenfalls auf faire Produkte. Beispielsweise wird Kaffee aus fairem Handel besorgt. Bei der Auswahl der Materialien für den Saalplatz wurde darauf geachtet, dass der verwendete Naturstein ohne Kinderarbeit produziert wurde.

Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre ausgeschrieben (das nächste Mal 2013) und ist mit einem Gesamtpreisgeld von 100.000€ dotiert. Die Vorbereitung zur Teilnahme soll auch ein Ansporn sein, dass die Stadtverwaltung dieses Thema noch weiter in den Vordergrund rückt. Gleichzeitig wird die Arbeit der ehrenamtlich Engagierten gewürdigt und aufgewertet und weitere Bürgerinnen und Bürger für die globalen Zusammenhänge sensibilisiert.

Am meisten profitieren dabei jedoch die Menschen, die im Rahmen der Projekte des fairen Handels unterstützt werden.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

Förderprogramm Flächenentsiegelung

Wir beantragen:

Die Stadt Korntal-Münchingen legt ein Förderprogramm für Maßnahmen zur Flächenentsiegelung auf.

Begründung:

Durch die zunehmende Verdichtung bei der Bebauung in Korntal-Münchingen und die anhaltende Ausweisung neuer Baugebiete steigt die Flächenversiegelung in unserer Stadt rasant an.

Ausgleichsmaßnahmen für die Inanspruchnahme sind zwar vorgeschrieben, werden aber in der Regel so ausgeführt, dass unversiegelte Flächen ökologisch aufgewertet werden. Die Möglichkeit, in diesem Rahmen auch Entsiegelungsmaßnahmen vorzusehen wird nicht genutzt.

Entsiegelung ist eine Maßnahme für den Hochwasserschutz, der für Korntal-Münchingen inzwischen einen hohen Stellenwert erlangt hat, und damit auch Gefahrenvorsorge. Gleichzeitig hat die Entsiegelung von Flächen besonders im Innenbereich einen positiven Effekt auf das Kleinklima und das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadt Korntal-Münchingen kann mit einem Förderprogramm einen Anreiz für alle Bauherren schaffen, sich mit dem Schutz der Mitmenschen und der Umwelt zu befassen und eine entsprechende Entsiegelungsmaßnahme durchzuführen.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

HHSt.: 1.1200 Umweltschutz/Klimaschutz

Wir beantragen:

Die Mittel für das Klimaschutzkonzept werden von 10.000€ auf 50.000€ erhöht.

Begründung:

Das Klimaschutzkonzept befindet sich gerade in der Bearbeitung, ein Klimamanager soll eingestellt werden, um die Maßnahmen vor Ort zu initiieren und zu begleiten.

Laut den Vorschlägen der Fachleute aus der Agendagruppe 4 ist für den Klimamanager ein Budget von 200.000€ jährlich vorzusehen, mit dem der Klimamanager geplante Maßnahmen umsetzen kann.

Die Diskrepanz zu den im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Mitteln von nur 10.000€ ist offensichtlich. Da wir jedoch davon ausgehen, dass der Klimamanager erst Mitte des Jahres eingestellt wird und sich erst einarbeiten wird, halten wir es für sinnvoll, in diesem Jahr nur ein Viertel des vorgeschlagenen Betrags einzustellen, um erste Maßnahmen einzuleiten.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

BHKW Teichwiesenschule regenerativ betreiben

Wir beantragen:

Das BHKW in der Teichwiesenschule wird auf den Betrieb mit regenerativen Energieträgern umgestellt.

Begründung:

Das BHKW im Stadtteil Korntal soll zukünftig weitere Abnehmer mit Nahwärme versorgen. Gesetzliche Regelungen sowohl bei Neubau als auch bei Sanierung schreiben den Bauherren die Nutzung regenerativer Energiequellen verpflichtend vor. Da das BHKW mit Öl – und Gas betrieben wird, ist die angebotene Nahwärme nicht nachgefragt. Darüber hinaus ist deshalb auch der Preis der Nahwärme vergleichsweise unattraktiv.

Mit der Umstellung auf regenerative Energien und einer Verbesserung der Energieeffizienz durch neue Technik wird unser Nahwärmeangebot umweltfreundlich und wirtschaftlich und damit attraktiv werden.

Finanzierungsvorschlag: Die Mittel für diese Investition können bereitgestellt werden, in dem die Sanierung der Landhausstraße zurückgestellt wird (220.000€) und durch Verzicht auf die Errichtung eines Streusalz-Silos (50.000€); vgl. entsprechende Anträge.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

HHSSt.2.6300: Sanierung Landhausstraße zurückstellen

Wir beantragen:

Die Sanierung der Landhausstraße wird zugunsten von wichtigen Investitionen in Energieeffizienz und Klimaschutz zurückgestellt.
Einsparung: 220.000€

Begründung:

Die Landhausstraße wurde erst vor einigen Jahren erneuert. Aufgrund extensiver Baumaßnahmen im Bereich dieser und der angrenzenden Straßen wurde die Straßensubstanz durch schwere LKW, Baumaschinen, Containerstellplätze usw. wieder teilweise beschädigt. Die Stadtverwaltung konnte die Schäden jedoch aufgrund mangelnder Dokumentation nicht bei den Verursachern einfordern.

Obwohl dies ein Ärgernis ist, muss dennoch für die Stadt die Verhältnismäßigkeit bei der Priorisierung ihrer Ausgaben gewahrt bleiben. Die Landhausstraße ist eine Wohnstraße ohne Durchgangsverkehr mit geringer Fahrbreite aufgrund der parkenden Autos. Gefahren im Straßenverkehr durch Belagsschäden gibt es also nicht.

Dagegen warten dringende Investitionen im Bereich Energieeffizienz auf die Umsetzung, die langfristig zur Entlastung des städtischen Haushalts und zur Konsolidierung der Ausgaben beitragen. Wir schlagen vor, mit den eingesparten Mitteln das BHKW in der Teichwiesenschule auf regenerative Energien umzustellen und auf den neusten Stand der Technik zu bringen.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

HSt. 2.6750: Investition in einen Salzsilo streichen

Wir beantragen:

Auf die vorgesehene Investition in einen Salzsilo zur Lagerung von Streusalz wird verzichtet.
Einsparung: 50.000€

Begründung:

Die ungewöhnlich schneereichen Winter der beiden vergangenen Jahre haben die Verwaltung veranlasst, die Errichtung eines Salzsilos ins Auge zu fassen.

Wir halten diese Investition für überflüssig. Ein Salzsilo war in den vergangenen Jahren nie notwendig gewesen und die Verkehrssicherheit wäre durch einen größeren Vorrat an Salz nicht größer geworden. Da mit so außergewöhnlich schneereichen Wintern nicht regelmäßig gerechnet werden muss, ist das Geld in energieeffiziente Investitionen (z.B. Umrüstung des BHKW Teichwiesenschule auf erneuerbare Energien) besser angelegt.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

HHSSt. 1.8810: Sanierung Gebäude Christian-Wagner-Str. 6-8

Wir beantragen:

Für das Gebäude Christian-Wagner-Str. 6-8 wird eine Gebäudediagnose erstellt, bevor Maßnahmen zur Sanierung ergriffen werden.
Vorschläge zur energetischen Sanierung werden dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt, bevor die Maßnahme ausgeschrieben wird.

Begründung:

Das Gebäude Christian-Wagner-Str. 6-8 wurde nicht im Teilklimaschutzkonzept untersucht. Dennoch ist das Gebäude so alt, dass es nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Energieeinsparverordnung entspricht.

Wenn nun ohnehin eine Sanierung notwendig wird, muss in diesem Zug selbstverständlich geprüft werden, wie der Zustand des Hauses im Blick auf die Energiebilanz verbessert werden kann und welche Maßnahmen im Zuge der Sanierung diesbezüglich gleich mit erledigt werden können.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

HSt.1.7671: Gebäudeunterhalt Restaurant

Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung legt dem Gemeinderat eine mit dem Pächter des Restaurants abgestimmte und priorisierte Liste der notwendigen Verbesserungsmaßnahmen vor. Danach wird über die Ausgaben entschieden.

Begründung:

Nachdem die Küche im Stadthallenrestaurant im letzten Jahr renoviert wurde, wurde der Restaurantbetrieb mit einem neuen, engagierten Pächter erfolgreich wieder aufgenommen.

Der Pächter hat in eigener Regie bereits viele Verbesserungsmaßnahmen im Innenbereich des Restaurants unternommen. Dennoch gibt es noch viele Wünsche und Ideen des Pächters, wie das Restaurant optisch aufgewertet werden könnte. Es ist daher sinnvoll, einen Übersicht über alle Vorschläge zu erhalten, bevor über eine einzelne Maßnahme entschieden wird.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

HHSt.1.7900: Wirtschaftsförderung Citymanagement

Wir beantragen:

Über das Citymanagement wird ein Bericht mit Aufgaben und Zielen erstellt. In diesem Rahmen wird auch die Aktion „saubere Stadt“ in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt.

Begründung:

Die Stadt Korntal-Münchingen kann durch ein gezieltes Citymanagement ihre Attraktivität und Aufenthaltsqualität verbessern. Anders als z.B. in Stuttgart, wo diese Aufgabe ein eigener Verein übernommen hat, ist Citymanagement bei uns Teil der städtischen Aufgaben.

Im Rahmen des Citymanagements könnten auch zentrale Themen wie der Ladenleerstand, die Bewirtschaftung der öffentlichen Flächen, das Gastronomieangebot im Ort usw. besprochen werden.

Dennoch führt das Citymanagement bei uns ein Schattendasein, und das obwohl erhebliche Geldmittel (insgesamt 30.000€) dafür zur Verfügung stehen.

Solange das Citymanagement in unserer Aufgabenhoheit ist, sollten daher Maßnahmen und Aktionen sowie Ziele und Aufgaben im Gemeinderat diskutiert und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Gemeinderatsfraktion Korntal-Münchingen

Eva Mannhardt
Mirander Str. 40
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0175-2162129, email: eva.mannhardt@hemson.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Korntal-Münchingen
Eva Mannhardt / Mirander Str. 40 / 70825 Korntal

Herrn Bürgermeister
Dr. Joachim Wolf
Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Korntal,
28. 01. 2012
em

Grüne

Saalplatz beleben durch den Betrieb einer öffentlichen Gastronomie

Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung setzt sich dafür ein, dass am Saalplatz noch dieses Jahr ein regulärer, öffentlicher Gaststättenbetrieb aufgenommen wird.

Begründung:

Teil des Konzepts zur Steigerung der Attraktivität der Stadtmitte und des neu gestalteten Saalplatzes ist ein gastronomisches Angebot auf dem Saalplatz. Eine entsprechende Zusage wurde der Stadt seitens des Eigentümers des Landschlosshotels gegeben.

Nachdem der Saalplatz nun umgestaltet ist, sollte die Stadtverwaltung die Verhandlungen mit dem Ziel führen, dass ein durchgehender regulärer Restaurantbetrieb noch in diesem Jahr wieder aufgenommen wird.